

Menschen staunen, was Tiere können

Coburg – Viele Besucher nutzten beim Sommerfest des Tierheims Coburg die Möglichkeit, einen Blick in sonst nicht zugängliche Räumlichkeiten zu werfen. Tiere konnten nicht nur angeschaut, sondern auch hautnah erlebt werden.

Ileana Müller informierte über die artgerechte Haltung von Frettchen, und jeder hatte die Möglichkeit, selbst einmal eines dieser Tiere auf den Arm zu nehmen.

Die Thüringer Kaltblüter „Einstein“ und „Maika“ waren aufgrund ihrer imposanten Größe ein Blickfang für alle. Durch ihre ruhige Ausstrahlung traute sich sogar manch ein Erwachsener auf deren Rücken und bei den Kindern waren die beiden Pferde schnell zum Lieblingstier geworden. Reiten und besonders die Flutschfahrt auf einem Teppich, gezogen von „Einstein“, waren die Attraktion für Klein und Groß. Wer lieber auf einem Esel reiten wollte, hatte dazu am Samstag die Gelegenheit.

An beiden Tagen zeigte die Kaninhop-Gruppe des Kleintierzuchtvereins Weißenbrunn vorm Wald den Besuchern, mit wie viel Spaß und vor allem auch mit wie viel Sprungkraft die Kaninchen



Das Bayerische Rote Kreuz stellte beim Sommerfest des Tierheims seine Rettungshunde vor (links). Eine besondere Attraktion war das Reiten auf Kaltblütern.



Fotos: Daniela Mages

die aufgestellten Hindernisse überwinden. Außerdem informierte sie über die artgerechte Haltung und Fütterung von Kaninchen.

Für Kurzweil sorgte zudem das Programm auf der großen Wiese im hinteren Bereich des Tierheimes. Dort stellte Hunde-

trainerin Elke Kunz das Hundetraining mit einem Longierzirkel vor. Einige Tierheimhunde sind darin schon geübt, da Kunz auch wöchentlich im Tierheim mit Hunden trainiert. Die Rettungshundestaffel des BRK mit ihrem Staffelleiter Oliver Kunz gab einen Einblick in die Ausbildung

von Rettungshunden und deren Einsatzmöglichkeiten. Die Mitarbeiter des Tierheimes stellten die Tierheimhunde vor, die noch ein neues Zuhause suchen. Viel Interesse wurde dem Informationsstand der „Ärzte gegen Tierversuche“ entgegengebracht.

Kinder konnten an gut betreu-

ten Tischen malen, basteln, oder ihr motorisches Geschick unter Beweis stellen; auf die Kleinsten warteten Wipp-Tiere zum Schaukeln. Wer Lust hatte, konnte das Glücksrad Tabaluga drehen, bei dem jeder Dreh einen Gewinn bedeutete, oder beim großen Flohmarkt ein Schnäpp-

chen erwerben. Angenehme musikalische Umrahmung rundete das Programm ab.

Zeitgleich mit dem Sommerfest wurde auch die neue Homepage des Tierheimes Coburg online gestellt. Unter www.tierheim-coburg.de findet sich viel Interessantes. red